

Stellenausschreibung

Die HTWG Konstanz ist eine moderne Hochschule mit sechs Fakultäten, rund 4450 Studierenden und mehreren hundert Mitarbeitenden auf einem lebendigen Campus direkt am Seerhein. An der Fakultät Architektur und Gestaltung ist zum 01.11.2025 folgende Position zu besetzen:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Forschungsprojekt „BIPV-Initiative BW - Etablierung“ (bis zu 100%) (m/w/d)

(Kennzahl 2-1173)

Die Beschäftigung ist bis 30.04.2028 befristet. Die Vergütung erfolgt je nach persönlicher Qualifikation bis TV-L EG 13.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Projektleitung der Arbeitspakete AP1 (Mobiles BIPV-Kompetenzzentrum / Roadshow 2.0) und AP4 (Kostenoptimierung und Wirtschaftlichkeit) im öffentlich geförderten Verbundforschungsprojekt „BIPV-Initiative Baden-Württemberg“, Koordination mit Projektpartnern (Architektenkammer BW, Fraunhofer ISE, ZSW) sowie interne und externe Kommunikation und Vernetzung aller relevanten Akteure
- Entwicklung eines Konzepts für ein mobiles BIPV-Kompetenzzentrum BW, Erstellung technischer und gestalterischer Entwürfe sowie Entwicklung eines Betreiberkonzepts
- Konzeption und zweimalige Durchführung der BIPV-Roadshow 2.0 mit interdisziplinären Veranstaltungen an drei Standorten in Baden-Württemberg
- Erarbeitung von Hinweisen zur kostenoptimierten Planung von BIPV-Systemen durch leitfadengestützte Interviews und Fokusgruppen-Untersuchungen, Erstellung einer Kostenkennwert-Datenbank in Zusammenarbeit mit Vermögen und Bau Baden-Württemberg
- Konzeptentwicklung und Erstellung eines BIPV-Wertschöpfungsrechners (Onlinetool) zur Abschätzung der Wirtschaftlichkeit in frühen Leistungsphasen, Implementierung über das Baukosteninformationszentrum und www.bipv-bw.de
- Mitarbeit bei der Entwicklung der Muster-BIPV-Richtlinie BW (AP3), Erstellung von Planungs-Checklisten und technischen Anschlussdetails sowie Konzeption der BIPV-Fachtagungen BW
- Aufbereitung und Präsentation der Projektergebnisse im BIPV-Leitfaden www.bipv-bw.de
- Mitarbeit bei Lehrveranstaltungen in den Studiengängen Architektur sowie Unterstützung bei Auftragsforschung und Dienstleistungen / Anwendung gesicherter Erkenntnisse

Anforderungsprofil:

Wir erwarten ein überdurchschnittlich erfolgreich abgeschlossenes Master-Studium der Architektur oder eines vergleichbaren Studiengangs mit Schwerpunkt nachhaltiges Bauen oder Energieeffizienz. Ausgezeichnete Kenntnisse der bauwerksintegrierten Photovoltaik, insbesondere zur gestalterischen und technischen Einbindung von PV-Anlagen in Gebäude sind erforderlich. Erwünscht sind einschlägige Kenntnisse im Bereich der Wissenschaftskommunikation, der Konzeption von wissenschaftlichen Fachtagungen und Ausstellungsformaten sowie der Öffentlichkeitsarbeit. Kenntnisse zu Planungsprozessen und Kostenplanung nach HOAI sowie Erfahrungen in der Wirtschaftlichkeitsberechnung von PV-Anlagen sind von Vorteil.

Sie bringen mehrjährige Erfahrung in der Projektleitung öffentlich geförderter Verbundforschungsprojekte, Freude an der Netzwerkarbeit, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten und ein breites Verständnis der Themen rund um die Energiewende mit.

Die bisher erworbene Berufsqualifikation und praktischen Erfahrungen sollten zum selbstständigen, strukturierten und zielgebundenen Arbeiten befähigen. Erwartet werden ein hohes Maß an Teamfähigkeit, an Kommunikationsfähigkeit und ein hoher Grad sowohl an Organisationsfähigkeit sowie an

Eigenständigkeit. Erfahrungen in der interdisziplinären Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren (Architekten, Ingenieuren, Herstellern, öffentlichen Institutionen) sind wünschenswert. Kenntnisse der gängigen Bürosoftware (MS Word, Excel und PowerPoint), InDesign, Photoshop und mindestens eines CAD-Programms werden vorausgesetzt. Zusätzlich sind zumindest grundlegende Kenntnisse von WordPress erforderlich.

Wir bieten Ihnen:

- Eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit im Hochschulumfeld in einem offenen, motivierten und kollegialen Team sowie einem lebendigen Betriebsklima
- Einen zentralen Arbeitsplatz dort, wo andere Urlaub machen
- Flexible Arbeitszeit mit Möglichkeiten zum Arbeiten im Homeoffice
- Fortbildungsangebote und Angebote für neue Mitarbeiter*innen zu einem guten Start an der Hochschule, Angebote der Personalentwicklung sowie der Gesundheitsförderung (u.a. Teilnahmemöglichkeit an den Angeboten des Unisports und Firmenfitness mit HANSEFIT)
- Eine familienfreundliche Hochschule (u.a. mit Kinderbetreuung/Ferienprogramm in den Oster-, Pfingst- und Herbstferien für 6- bis 12-Jährige)
- Zuschuss zum JobTicket BW oder Deutschlandticket
- JobBike BW
- Betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- Vermögenswirksame Leistungen
- Vergünstigtes Essen in der Mensa und 30 Tage Jahresurlaub
- Jahressonderzahlung sowie regelmäßige Tarifierhöhungen (Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder – TV-L)).

Die Hochschule Konstanz ist bestrebt, den Anteil an Mitarbeiterinnen zu erhöhen und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Frauen.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Bewerben Sie sich bis 10.10.2025 über unser Online-Bewerbungsformular unter <https://www.htwg-konstanz.de/hochschule/die-hochschule-als-arbeitgeberin/onlinebewerbung> oder senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Kennzahl an die Abteilung Personal der Hochschule Konstanz, Alfred-Wachtel-Str. 8, 78462 Konstanz.

Sie haben noch Rückfragen? Wenden Sie sich gerne an Prof. Dr.-Ing. Thomas Stark, Tel. 07531/206-191, E-Mail: stark@htwg-konstanz.de